

Protokoll

der Jahreshauptversammlung vom 4. März 2012 in Billerbeck

Hotel Weißenburg, Gantweg 18, 48727 Billerbeck

Beginn: 10:00 Uhr

Ende: 12:30 Uhr

Teilnehmer: 69 Mitglieder

TOP 1 Begrüßung und Eröffnung

Der erste Vorsitzende, Herr Dr. Christian-Wenzel Scholz, eröffnet die Versammlung und begrüßt die Anwesenden, namentlich die Ehrenmitglieder, sowie den langjährigen Schatzmeister des Gesamtverbandes.

Die Anwesenden gedenken der im vergangenen Jahr Verstorbenen.

Dem Bläsercorps Coesfeld dankt der erste Vorsitzende für die Signale. Er teilt der Versammlung mit, dass dieser Bläsercorps auch die B-HZP begleiten wird.

Herr Dr. Scholz stellt fest, dass zur Jahreshauptversammlung ordnungsgemäß und fristgerecht geladen wurde.

Die Tagesordnung wurde im Mitteilungsheft 1/2012 veröffentlicht. Eine redaktionelle Änderung wurde genehmigt

TOP 2 Genehmigung der Niederschrift der Jahreshauptversammlung vom 06. März 2012

Das Protokoll der Jahreshauptversammlung 2011, veröffentlicht im KIM-Mitteilungsheft 5/2011, Seite 256, wird ohne Änderungen angenommen.

TOP 3 Berichte des Vorstandes:

a) 1. Vorsitzender

Herr Dr. Scholz erläutert zunächst Statistikangaben.

Wir haben fünf Ehrenmitglieder und 13 Mitglieder sind über 75 Jahre alt und gehören seit mehr als 40 Jahren unserem Verband an.

Der Vorstand hat dreimal getagt und zwei erweiterte Vorstandssitzungen abgehalten.

In 2011 nahm Herr Dr. Scholz an der Hauptversammlung in Fulda teil, sowie an den erweiterten Vorstandssitzungen in Fulda und im Spreewald.

Weiterhin war in diesem Jahr die LG WEL Ausrichter des Standes auf der Messe „Jagd & Hund“. Herr Dr. Scholz dankt Herrn Wissing, Herrn Pennekamp und Herr Carlo Cramer, sowie den Damen Frau Kuhn und Frau Fisch für die Hilfe.

Weiterhin bedankt sich Herr Dr. Scholz bei den Vorstandsmitgliedern für die vertrauensvolle und gedeihliche Mitarbeit.

b) 2. Vorsitzender

Herr Luke berichtet über das Prüfungswesen im Jahre 2011.

Im Jahr 2011 wurden in unserer Landesgruppe 4 VJP, 4 HZP, 1 VGP und 1

VSWP um Coesfeld, Greven, Kirchhellen, Warendorf und Medebach durchgeführt.

Herr Luke dankt den Herren Straeter und B.Lackhove für die Teilnahme an der B-VSwP im Spreewald.

Weiterhin nennt Herr Luke die Prüfungstermine des Jahres 2012, einschl. der B-HZP. Die Sommer-Zuchtschau entfällt aufgrund der Bundes-Zuchtschau am 30.06./01.07.2012. Es findet eine Zuchtschau am 18.11.2012 in Havixbeck statt.

c) Zuchtwart

Josef Westermann erläutert anhand von Tischvorlagen einige Statistiken.

- Wurfstatistik; Vergleich 2010 = 41 Würfe – 2011 = 24 Würfe
- Nabelbrüche, Einhoder, Rutenfehler, Vor- oder Rückbiss werden bei der Wurfabnahme als Zuchtbeobachtung (ZB) eingetragen. Wird bei der Prüfung oder ZS festgestellt, dass keine Fehler vorhanden sind, werden diese im dogbase-Programm wieder gelöscht.

Erläuterung Aufstellung VJP und HZP 2011, Vorstellung von ca. 50 % auf den Prüfungen ist vergleichbar mit anderen Zuchtverbänden

- Gute Entwicklung im Laut.
- Deckrüdeneinsatz nach LG-Zugehörigkeit und Alter – viele junge Rüden eingesetzt
- In LG WEL hat das Zuchtjahr 2009 nur einen Zuchtrüden hervorgebracht.
- VGP-Auswertung für das Jahr 2009 nach geführten Rüden (58), davon 17 zur Zucht eingesetzt.

Josef Westermann stellt der Versammlung die Frage, ob eine Veröffentlichung der neuen Deckrüden im KIM-Mitteilungsheft weiterhin erfolgen soll.

Wortmeldung Gerd Meierzuherde: Veröffentlichung im Heft ist sehr gut und belebt dieses.

Wortmeldung Lothar Prein: Absolute Bereicherung, sieht die neuen Rüden sofort und muss nicht in der Deckrüdenliste nach neuen Rüden suchen.

Weitere Veröffentlichung der Deckrüden findet große Zustimmung der Versammlung.

Deckrüden-Einsatz im Ausland

- Meldung einer Verpaarung
- Zuchtmietvertrag
- Zuchtstättenabnahme – Richtlinien sind einzuhalten
- HN-Bescheinigungen – nur das Original verwenden.
- Wurfbeobachtungsprotokoll vorgestellt – Muster kann bei Josef angefordert werden
- Das Wiegen der Welpen soll nicht eingeführt werden, aber es bestehen von Wurf zu Wurf zum teil große Unterschiede
- Deckrüdenvorstellung auf der B-ZS – 50 € Nenngeld, 40 € werden bei Erscheinen wieder erstattet
- Neue VZPO – jeder Richter sollte im Besitz einer neuen PO sein!
- In diesem Jahr erstmalig schriftliche Prüfung der Richteranwälter an drei Standorten in Deutschland. Alle haben bestanden. 430 neue RA in diesem Jahr (JGHV). Kein Einbruch der Zahlen.
- Sitzung des LJV: Zuschüsse zu Prüfungen in NRW bleiben erhalten. „Lebende Ente“ wird vom LJV stark unterstützt.
- Wortmeldung: Kann ein Besitzer seinen Hund eigenhändig vom Tierarzt tätowieren lassen? Eine Tätowierung kann nur noch unter Vollnarkose durchgeführt werden. Weiterhin werden Tätowierungen vom Verband KM nicht mehr anerkannt.
- Wortmeldung: Tollwutimpfung für 3 Jahre korrekt? Ja, wenn dies auch im Impfausweis eingetragen ist.

d) Schatzmeister

Herr Schneider erläutert den Kassenbericht 2011.

Für die B-HZP ist ein gesondertes Konto eingerichtet worden. Dieses wird von Frau Borchert und Frau Kupfer geführt. Das Konto wird gesondert geprüft und abgeschlossen.

Herr Schneider erläutert eine evtl. Erhöhung des Mitgliedsbeitrages.

TOP 4 Berichte der Kassenprüfer

Die Kasse wurde am 23.02.2012 von Herrn Heuling und Herrn Klostermann geprüft. Es gibt keine Beanstandungen.

TOP 5 Entlastung des Vorstandes

Der Kassenprüfer Herr Heuling beantragt die Entlastung des Vorstandes. Diese wird von den Mitgliedern einstimmig erteilt.

TOP 6 Bericht über den Stand der Vorbereitungen zur B-HZP vom 27.-29-09-2012

Dr. Scholz berichtet mit Hilfe einer Power-Point-Präsentation über den Stand der Vorbereitungen für die B-HZP

Josef Westermann erläutert anschließend folgende Punkte: HZP, Paarsuche, Ehrenpreise, Voraussetzungen zur Prüfung, Nennung, Versicherungsschutz, Fotos der gemeldeten Hunde, Richtereinsatz, Reviere, Gewässer usw.

Christian Luke erläutert die Kostenaufstellung für die B-HZP in den einzelnen Punkten.

Dr.Scholz bittet die Versammlung für das Jubiläum Geld vom Festgeldkonto zu bewilligen, dem wird zu gestimmt.

TOP 7 Neuwahlen

a) 2. Vorsitzender für 3 Jahre

Dr. Scholz dankt Christian Luke für die vertrauensvolle und gute Zusammenarbeit. Der Vorstand schlägt Herrn Christian Luke zur Wiederwahl vor. Es gibt keine weiteren Vorschläge. Herr Luke wird einstimmig zum 2. Vorsitzenden gewählt und nimmt die Wahl an.

b) Landesgruppenzuchtwart für 3 Jahre

Dr. Scholz dankt Josef Westermann für sein riesiges Engagement und die vielen Ideen. Ebenso für die Ausübung des Amtes „Bundeszuchtwart“, das er mit Begeisterung ausübt. Der Vorstand schlägt Herrn Westermann zur Wiederwahl vor. Es gibt keine weiteren Vorschläge. Herr Westermann wird einstimmig zum Zuchtwart gewählt und nimmt die Wahl an.

c) Stellvertretender Landesgruppenzuchtwart für 3 Jahre

Gemäß der neuen Zuchtordnung ist ein stellvertretender Zuchtwart zu benennen. Der Vorstand schlägt Frau Kerstin Kupfer vor. Es gibt keine weiteren Vorschläge. Die Versammlung stimmt dem Vorschlag einstimmig zu.

d) Kassenprüfer

Für den ausscheidenden Kassenprüfer Herr Heinz Heuling, wird Herr Tappe vorgeschlagen. Er wird einstimmig zum Kassenprüfer für zwei Jahre gewählt. Herr Tappe nimmt die Wahl an.

TOP 8 Prüfungstermine 2012

Ist bereits im Bericht des 2.Vorsitzenden enthalten

TOP 9 Anträge an die Bundes-HV in Fulda

Dr. Scholz erläutert die Änderung bei der Einteilung der ZS-Klassen. Diese werden den VDH-Richtlinien angepasst.

Das LZ „S“ benötigt 2 Zeugen; die LZ SwN und (SwN) bei den Nachsuchen nur noch einen Zeugen.

TOP 10 Anträge an die JGHV-HV 2011

Josef Westermann weist darauf hin, dass die Anträge im Jagdgebrauchshund veröffentlicht wurden. Konkrete Fragen innerhalb der Versammlung werden nicht gestellt

Josef erläutert folgende Punkte:

- Einsatz ausländischer Richter bei internationalen Prüfungen.
- Punkt „Führen ohne Jagdschein“ in der VZPO und VGPO
- Pflichtbezug „Der Jagdgebrauchshund“. Wortmeldung Werner Gorschlüter: Pflichtbezug wird von altgedienten Richtern verurteilt. Dieser Punkt wäre überdenkenswert. Josef wird diese Anregung weiterleiten.
- VGPO nur noch ÜF, einige Länder fordern Verlängerung der Schweißfährte auf 600m
- Antrag eines Vereins: Leistung im Stöbern – Fläche pro Hund von 2 ha
- KJS Gelsenkirchen fordert die Aufnahme des Fährtenchuhs in die VGPO; Fuchs soll ein Mindestgewicht von 6 kg haben

Sollten weitere Fragen vorliegen steht Josef jederzeit telefonisch zur Verfügung.

TOP 12 Ehrungen

- a) Die besten Züchter der Landesgruppe wurden ermittelt nach Anzahl der Welpen, die prozentual auf VJP, HZP, Zuchtschau sowie bei HD-Untersuchungen vorgestellt wurden. Der Züchterpreis 2011 – in Form eines Wanderpreises - wurde vom Zuchtwart Josef Westermann überreicht an:

1. Platz Josef Schütte Zwinger „vom Berkelsee“
2. Platz Gerd Meierzuherde Zwinger „von der Pixelerheide“
3. Platz Erik Hanken Zwinger „vom Sellsiekbach“

Herr Westermann stellte zusätzlich die Auswertung der Plätze 4 –25 vor.

- b) Die Ehrung der Suchensieger 2011 wurde ebenfalls von Herrn Westermann vorgenommen. Den KIM-Führern, die bei den von der Landesgruppe ausgerichteten Verbandsprüfungen (VJP, HZP, VGP) die jeweils beste Platzierung erreicht haben, wird ein Ehrenteller überreicht.
- c) Die Treuenadel in Bronze für 10-jährige Mitgliedschaft erhalten 15 Mitglieder. Die Treuenadel in Silber für 20-jährige Mitgliedschaft erhalten 6 Mitglieder. Die Treuenadel in Gold für 30-jährige Mitgliedschaft erhalten 2 Mitglieder
- ci) TOP 13
- a) Herr Dr. Scholz stellt der Versammlung die Frage, ob zukünftig die Jahreshauptversammlung im Hotel „Weißenburg“ in Billerbeck oder in der Gaststätte Keitmann in Hamm-Lerche durchgeführt werden soll. Mit großer Mehrheit stimmen die Mitglieder für Billerbeck.

TOP 14 Verschiedenes

- b) Herr Bernhard Lackhove merkt an, dass bei den Prüfungsterminen als Ort nicht mehr Warendorf, sondern Harsewinkel genannt wird. Er bittet darum, den Stützpunkt Warendorf zu erhalten und nicht in Stützpunkt Harsewinkel umzuwandeln.
Josef Westermann erläutert die Änderung und sagt zu, ab 2013 wieder Warendorf als Prüfungsort anzugeben.

Anlage 1: Prüfungstermine 2012-03-07

Anlage 2: zeitlicher Ablaufplan B-HZP

gez.
Dr. Christian-Wenzel Scholz
1.Vorsitzender

gez.
Kerstin Kupfer
Schriftführerin